

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister -		Datum 27.04.2021
Dezernat OB	Amt OB/01	Öffentlichkeitsstatus öffentlich

I N F O R M A T I O N

10097/21

Beratung	Tag	Behandlung
Der Oberbürgermeister	04.05.2021	nichtöffentlich
Ausschuss für Bildung, Schule und Sport	25.05.2021	öffentlich
Ausschuss für Familie und Gleichstellung	25.05.2021	öffentlich
Jugendhilfeausschuss	27.05.2021	öffentlich
Stadtrat	10.06.2021	öffentlich

Thema: Vorhaben im Bereich kommunales Bildungsmanagement "Bildung integriert"

Bildung als kommunales Handlungsfeld und gemeinsame Verantwortung

Über das Bundesprogramm „Bildung integriert“ startete mit Beginn des Jahres 2019 in der Landeshauptstadt Magdeburg der Aufbau eines „Datenbasierten Kommunalen Bildungsmanagements“ (DKBM), mit dem Ziel der Gestaltung einer abgestimmten und bedarfsorientierten Bildungslandschaft für alle Einwohner:innen und ihre Bildung im gesamten Lebenslauf.

Aufgrund der pandemischen Lage und personeller Wechsel im kompletten Team müssen nun die Vorhaben innerhalb des Projektes, das bis Anfang 2022 läuft, den Gegebenheiten angepasst werden. Diese Information soll einen kurzen Überblick zu den Planungen geben.

Die definierten Kernaufgaben der Vorhabenbeschreibung zum Projekt und die der aktuellen Situation angepassten Arbeitsschritte sind folgende:

1. ***Erarbeitung Gesamtkonzept Bildungssteuerung/ Vernetzung***
Zur Steuerung einer leistungsfähigen Bildungslandschaft bedarf es eines abgestimmten und verzahnten Netzes der verschiedenen Strukturen und Elemente. Neben koordinierender Arbeit in den stadtweiten Netzwerken der unterschiedlichen Bildungsgebiete, wird es zunächst darum gehen, eine fachbereichsübergreifende Arbeit zwischen den verschiedenen Verwaltungsbereichen zum Thema Bildung zu verstetigen. Daher wird eine Steuerungsgruppe Bildung berufen, in der die entsprechenden Dezernate und Ämter vertreten sind und in der sich regelmäßig über die vielfältigen Aufgaben, Projekte und Umsetzung von Maßnahmen verständigt und abgestimmt wird. Die Vorbereitung einer Drucksache zu einem bildungspolitischen Rahmen der Landeshauptstadt (siehe 2.), eine konkrete Arbeitsplanung und Themendefinition für 2021 werden erste Arbeitsschritte sein. Die Steuerungsgruppe soll noch im Mai konstituiert werden.
2. ***Leitbildentwicklung/ Bildungsstrategie***
Die Erarbeitung eines Bildungsleitbildes und daraus resultierend einer Strategie zur Konkretisierung von Zielen und deren Umsetzung durch Maßnahmen ist Voraussetzung zur Etablierung einer gut koordinierten Bildungslandschaft. Die Entwicklung entsprechender Ziele braucht aber auch eine stadtweite Beteiligung der verschiedenen Akteur:innen, um als identitätsstiftendes Handlungsprojekt breit anerkannt zu sein. Solch ein Projekt benötigt einen längeren Prozess, der im Jahr 2021 angestoßen werden soll durch:

- Erarbeitung einer Drucksache zum bildungspolitischen Rahmen der Landeshauptstadt, die Diskussion dazu in den Gremien im Herbst sowie deren Beschluss bis möglichst Jahresende.
- Durchführung einer Bildungskonferenz im Herbst 2021, bei der der Entwurf der Drucksache zum bildungspolitischen Rahmen thematisiert sowie Visionen und Ziele für ein Leitbild diskutiert und Handlungsfelder definiert werden.

3. *Übergangsgestaltung*

Bereits im Herbst 2019 wurde der Arbeitskreis Übergang Kita-Grundschule als erster Schritt der Übergangsgestaltung initiiert (siehe I0359/19). Aufgrund der pandemischen Situation ruhte dessen Arbeit allerdings seit Anfang 2020 zwischenzeitlich. Dieser Arbeitskreis wird nun wiederbelebt und im April 2021 zusammenkommen, um Vorhaben für das laufende Jahr abzustimmen und zu konkretisieren. Das grundsätzliche Ziel einer flächendeckenden engen Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Akteur:innen um für jedes Kind den Übergang in die neue Phase seiner Bildungsbiografie optimal zu gestalten, wird weiterhin verfolgt. Eine besondere Aufmerksamkeit soll dabei zunächst notwendigen Ansatzpunkten aufgrund der aktuellen Lage unter den Covid-19 Bedingungen zukommen.

4. *Bildungskonferenz*

Wie bereits unter Punkt 2 dargelegt, wird es im Herbst 2021 eine Bildungskonferenz geben, die als Auftakt zur Entwicklung eines Bildungsleitbildes und einer dazu entsprechenden Strategie formieren soll. Vertreter:innen der Stadtgesellschaft bekommen auf diesem Weg die Gelegenheit, Visionen und Ziele für eine nachhaltige Magdeburger Bildungslandschaft zu skizzieren und zu diskutieren. Je nach pandemischer Situation wird die Konferenz ein angepasstes Format vorhalten.

5. *Bestandsaufnahme der Bildungsaktivitäten und Bereitstellung von Datenmaterial*

Das Bildungsmonitoring hat von Beginn an bildungsrelevante Daten in einer Datenbank zusammengetragen und über Berichterstattung zur Verfügung gestellt. Von ursprünglich 6 geplanten Modulen eines Bildungsberichtes liegt bisher nur Modul I zur frühkindlichen Bildung vor. Um bis Ende der Projektlaufzeit eine möglichst umfangreiche Datenübersicht anzubieten, werden die geplanten Module neu konzipiert und Inhalte zusammengefasst. Als umfängliche Datenreporte werden sie einen entsprechend zusammenfassenden Überblick der bildungsbezogenen Situation geben. Dies ist eine wichtige Grundlage für die Arbeit des Bildungsmanagements und zur Ableitung gezielter und konkreter Vorhaben und Maßnahmen durch Politik und Verwaltung. Gearbeitet wird aktuell am Modul II zu den allgemeinbildenden Schulen, das auch die Themen Übergänge und außerschulische Lernorte abbilden wird. Ein weiteres Modul III befasst sich dann mit der beruflichen Bildung inkl. Hochschulen.

Besondere Berücksichtigung bei den genannten Vorhaben sollen die Querschnittsthemen Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE), Digitalisierung, MINT sowie geschlechtersensible Bildung finden, unter anderem durch den Rückgriff auf Synergien zwischen den verschiedenen Teams der Stabsstelle Bildung und Wissenschaft sowie weiteren Verwaltungsstrukturen.

Magdeburg als Modellkommune für Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)

Zusätzlich wird angestrebt, durch eine Zusammenarbeit mit dem Kompetenzzentrum „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ die Landeshauptstadt Magdeburg zur Modellkommune zu entwickeln, die unter der Berücksichtigung der unter 1. beschriebenen Strukturentwicklungen entsprechende thematische Untersetzungen realisiert. Eine Zielvereinbarung mit dem Kompetenzzentrum wird aktuell vorbereitet.